

Neuer Jahrgang!

Zur Guten Stunde

❖ ❖ Salonheft ❖ ❖

X. Jahrg.

jährlich 18 Hefte à 60 Pfg. ord.

Heft 1 gratis als Sammelmaterial

Heft 2—18 à 40 Pfg. no.

Freiexemplare 11/10, 22/20 ic.

❖ ❖ Quartalsheft ❖ ❖

XIV. Jahrg.

vierteljährlich 7 Hefte à 2 M. 50 Pf. ord.

à 1 M. 80 Pf. no.

Freiexemplare 11/10, 22/20 ic.

Die für den neuen Jahrgang in Aussicht genommenen reichen Darbietungen auf allen Gebieten, denen die Zeitschrift gewidmet ist, werden unzweifelhaft eine starke Anziehungskraft ausüben und in günstigster Weise beitragen, Ihre Bemühungen zu unterstützen. Von den Veröffentlichungen des litterarischen Teiles heben wir besonders hervor

zwei große und spannend geschriebene Romane

Die kleine Vorsehung

von

Victor Blüthgen

Die Fee von Rabendorf

von

Hanna Brandenfels

Kunstbeilagen in farbigen und schwarzen Meisterholzschnitten
von technisch vollendeter Wiedergabe

Des weiteren wurde eine Fülle populärer sachwissenschaftlicher Artikel aus bewährter Feder, wertvolle Beiträge zur „Frauenfrage“, Aufsätze bewährter Autoren über hygienische Forderungen aller Art, über zahlreiche Gebiete der Haus- und Landwirtschaft ic. für den neuen Jahrgang von uns erworben, so daß Ihnen gerade für den kommenden Jahrgang bei rühiger Verwendung

eine starke Vermehrung Ihrer Kontinuation

sicher in Aussicht steht. Ganz besonders aufmerksam machen wir Sie noch auf die

Gratisbeilage: Illustrierte Klassiker-Bibliothek

Otto Ludwigs ausgewählte Meisterwerke:

Der Erbförster — Zwischen Himmel und Erde — Die Makkabäer

Werke, welche für alle Zeiten ihren dauernden Wert behalten, denn Ludwigs Dichtungen zählen zu den besten in der deutschen Litteratur.

Ein gewinnbringendes Agitationsmittel bieten wir Ihnen in den

12 großen Kupferdruck-Kunstblättern

nach Gemälden erster Künstler in tadelloser Ausführung

Vorzugspreis für Abonnenten 4 Mk. ord., — netto 2 Mk. 40 Pf. pro Bild,

während der Preis für Nichtabonnenten im Kunsthandel je 50 Mark beträgt. Jedes Bild kann einzeln bezogen werden.

Auslieferung in Wien bei Herrn Carl Konegen, Opernring 5, in Stuttgart bei Herrn Paul Reff, Kommissionsgeschäft. Sammelmaterial bitten wir zu verlangen.

Berlin und Leipzig,
Januar 1901

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.